

### ***Zunächst die Ortsbestimmung***

Vermutlich werden nicht alle diese Straße kennen, denn sie direkt am Rhein. Anfahren kann man sie nur vom Deutzer Bahnhof kommend, über die direkte Zufahrt zur Deutzer Brücke. Kurz vor der Haltestelle geht es dann rechts hinein. So kommt man zu Alt St. Heribert und der Einfahrt zum Lufthansahochhaus. Auch ist hier die Zufahrt zum Seniorenheim St. Heribert.

### ***Wer war nun Urbahn?***

Der Titel St. Deutet auf eine wichtige Person der kath. Kirche hin. Richtig! Es war der erste Papst, der unter dem Namen Urban zu finden ist. Der Namenpatron der ehemaligen Deutzer Pfarrkirche St. Urban ist aber Papst Urban der I.. Wenn man recherchiert, so muss man feststellen, dass es sehr viel Literatur über alle anderen Päpste mit dem Namen Urban gibt, jedoch sehr wenig über Urban I. Fest steht, dass er nun acht Jahre Papst war(222 – 230). Wahrscheinlich wurde Urban als Sohn von Pontianus, somit Römer als geboren. Er wurde in der Calixtus-Katakombe beigesetzt, wo eine Grabplatte mit seiner Inschrift gefunden wurde.

### ***Patron der Winzer***

Die Patronatschaft geht auf die Darstellung seiner Person zurück. In Bildern wird er immer mit Weintrauben und Schwert dargestellt. Aus diesem Grund wird sein Fest am 25. Mai gefeiert und fällt damit mit dem Beginn der Rebenblüte zusammen.

### ***Die Deutzer Pfarrkirche***

Im Jahre 1003 wurde nun die Kirche St. Urban durch den Kölner Erzbischof Heribertus der Abtei Deutz, neben der Abteikirche St. Heribert - zugewiesen. Die letzten Reste der Kirche, die durch Zerstörung letztmalig im Jahre 1784 durch starken Eisgang unbrauchbar wurde, ist der Taufstein übrig geblieben. Dieser steht seitdem in (neu) St. Heribert.

### ***Vorher Kirchstraße***

Die heutige Urbanstraße hieß, bis zu endgültigen Namensgebung 1888 im Rahmen der Eingemeindung von Deutz, Kirchgasse (um 1497) und Kirchstraße (zwischen 1859 – 1888). Der Straßenverlauf war ursprünglich von der Deutzer Freiheit kommend bis zum Rheinufer. Jedoch wurde der heutige Verlauf durch den Bau des Lufthansahochhauses beeinflusst.

Im Übrigen beherbergt Alt – St. Heribert – so wird die heutige Kirche dort genannt – die größte griechisch / orthodoxe Kirchengemeinde Deutschlands.